
Aufruf zur Teilnahme, Kundgebung 24.1.24

Tag der bedrohten und verfolgten Anwält*innen

2024: Iran

Die *Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen*, die *Europäische Vereinigung von Juristinnen und Juristen für Demokratie und Menschenrechte in der Welt* und der *Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein* rufen auf zu einer **Kundgebung** am

24.01.24 um 15:00 Uhr

vor dem Generalkonsulat der Islamischen Republik Iran

Bebelallee 18, 22299 Hamburg

Am 24. Januar wird seit 2010 weltweit der Tag der bedrohten Anwältin und des verfolgten Anwalts begangen. Der Aktionstag wurde erstmals initiiert nach dem Mord an drei Gewerkschaftsanwälten, die 1977 von Neofaschisten in ihrer Kanzlei in Madrid getötet wurden. Vergangenes Jahr war der Tag Anwält*innen in Afghanistan gewidmet, 2022 ging es um Kolumbien. Der Tag wird in vielen weiteren Ländern zur gleichen Zeit begangen, Anwält*innen protestieren vor den Botschaften und Konsulaten der jeweilig in den Fokus genommenen Staaten.

In diesem Jahr steht der Iran im Fokus. Dort hatte 2022 der Tod von Jina Masha Amini landesweite Proteste ausgelöst, denen das Regime seither mit grausamer Gewalt begegnet. Mindestens 600 Menschen wurden 2023 hingerichtet, Menschenrechte werden massenhaft verletzt. Mehrere unserer Kolleg*innen, darunter Rechtsanwalt Amirsalar Davoudi, für den der RAV eine Patenschaft übernommen hat, befinden sich allein wegen ihrer beruflichen Tätigkeit momentan dort in Haft.

**Wir rufen dazu auf, sich an der Hamburger Protestaktion vor dem
Generalkonsulat zu beteiligen.**

Anwältinnen und Anwälte sind gebeten, in Robe zu erscheinen.